

Ein Abend voller Gefühle mit Belcanto



Der Chor Belcanto bei seinem Auftritt in der Neutraublinger Lutherkirche - Maria Saß

Neutraubling. Zu einem Abend voller Gefühle hatte der Männer- und Frauenchor Belcanto unter der Leitung von Chorleiter Horst Winkler in die evangelische Lutherkirche in Neutraubling eingeladen. Um sich auf das Jahreskonzert vorzubereiten, war der Chor am Wochenende zuvor zum Proben ins Kolpinghaus nach Lambach gereist. Zu Beginn des Konzerts begrüßte Astrid Siedentopp, die Vorsitzende des Chors, alle Besucher herzlich – vor allem Carmen Espada als Vertreterin der evangelischen Kirche und Luise Raith, die Leiterin des Frauenchors Laudamus. Dann lieferte Siedentopp Informationen zu Geschichte und Hintergrund der aufgeführten Lieder. Der Reigen begann mit „Odi et amo“ von Carl Orff. Weiter ging es mit „Untreue (in einem kühlen Grunde)“. Die Musik dazu stammt von Friedrich Glück, der Text von Joseph von Eichendorff. Es folgten unter anderem „Deep River“ und „Candle in the wind“. Vor der Pause sang der Chor noch „Mir gehts gut“. Dann gab es im evangelischen Pfarrgarten, der mit Tischen und Bänken schön vorbereitet war, für alle kühle Getränke. Diese waren an diesem heißen Sommerabend sehr willkommen. Den Ausschank hatte der Wirt des Haidcafés in Neutraubling übernommen. Nach der Pause ging es zurück in die Kirche – und weiter ging es mit beschwingtem Pop und Reinhard Meys „Über den Wolken“, das die Zuhörer auch leise mitsangen. Bei „Wer hat hier schlechte Laune?“ und „And so it goes“ war der Chorleiter auch solo zu hören. Bei dem Lied „Fight Song“ legte Chorsängerin Rosina Zweck einen Alleingang hin. Das letzte Lied war dann „In the mood“, zugleich der Titel des Konzerts. Dann wäre es vorbei gewesen, aber die Zuhörer klatschten lange und forderten lautstark Zugabe. So entschied sich der Chorleiter, das Lied „Mir gehts gut“ noch einmal mit seinem Chor zu singen. Begleitet wurden die Sänger am Klavier von Paul Kobold.

Es gab noch eine weitere Zugabe. Das Lied hieß „Gute Nacht Freunde“ – und da forderte Horst Winkler alle zum Mitsingen auf. So ging ein Abend mit fröhlicher und beschwingter Musik zu Ende. mms